

# Stabilus nutzt OpenDXM GlobalX für den TISAX-konformen Datenaustausch

Von Kai Junghans

Automobilhersteller haben besondere Anforderungen an den Datenaustausch, was Datensicherheit und die zu nutzenden Austauschprotokolle angeht. Die Stabilus Gruppe, ein international tätiger Anbieter von Motion Control-Lösungen, hat deshalb ihre bestehende Datenaustauschlösung durch OpenDXM GlobalX ersetzt. Die neue Lösung ist nicht nur einfacher zu bedienen, sondern kostet auch weniger in der Wartung.



# Stabilus nutzt OpenDXM GlobalX für den TISAX-konformen Datenaustausch

Von Kai Junghans

**Automobilhersteller haben besondere Anforderungen an den Datenaustausch, was Datensicherheit und die zu nutzenden Austauschprotokolle angeht. Die Stabilus Gruppe, ein international tätiger Anbieter von Motion Control-Lösungen, hat deshalb ihre bestehende Datenaustauschlösung durch OpenDXM GlobalX ersetzt. Die neue Lösung ist nicht nur einfacher zu bedienen, sondern kostet auch weniger in der Wartung.**

Die Stabilus Gruppe entwickelt und fertigt Komponenten und Systeme, die das Öffnen und Schließen, Heben oder Senken und das Dämpfen von beweglichen Teilen ermöglichen. Dazu gehören Gasfedern, hydraulische Dämpfer und elektromechanische Antriebe sowie Systemlösungen im Bereich für Automatisierungs- und Spanntechnik. Eingesetzt werden sie z.B. für die Kofferraum- oder Türsteuerung in Fahrzeugen, aber auch in anderen Branchen wie Energie- und Bauwesen, Maschinen- und Anlagenbau oder der Luftfahrt.

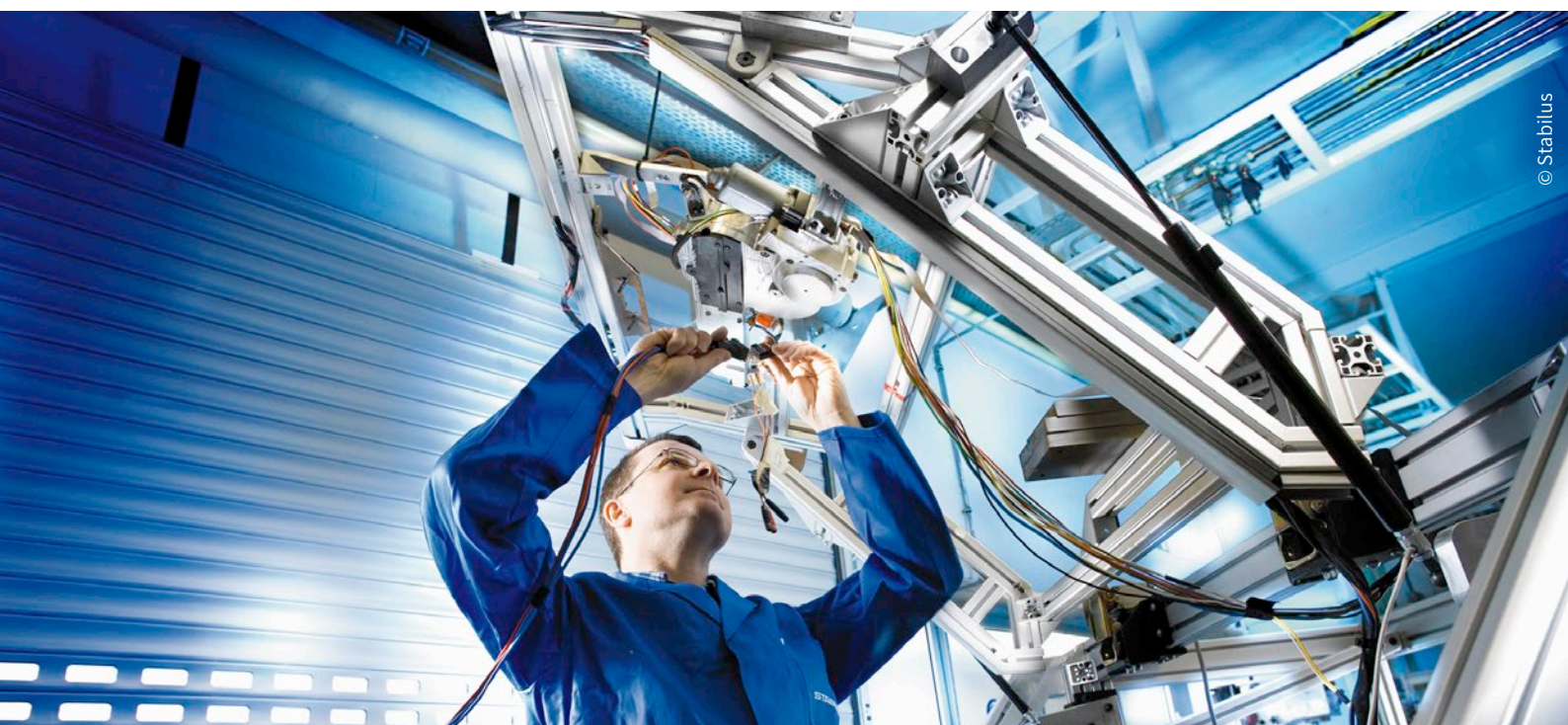
Mit weltweit 8.000 Mitarbeitenden erwirtschaftete das in Koblenz beheimatete Unternehmen im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 1,3 Milliarden Euro. Stabilus unterhält 45 Standorte in 19 Ländern und betreibt Produktionsstätten in China, den USA, Brasilien, Mexiko, Australien, Japan und Korea. An einigen dieser Standorte wird auch entwickelt, wie Thomas Klar, der für CAD-Administration, FEM-Simulation und Datenaustausch zuständige Manager, erläutert: „Unsere Devise lautet, für den Markt vor Ort zu entwickeln und zu fertigen.“

Die Produkte des Unternehmens sind keine Standardprodukte, sondern werden normalerweise für den kundenspezifischen Anwendungsfall konfiguriert oder entwickelt. Deshalb gibt es vor allem mit den Kunden in der Automobilindustrie einen regen Datenaustausch. „Der klassische Anwendungsfall sieht so aus, dass der OEM uns die CAD-Daten des Bauraums sendet, unsere CAD-Anwender\*innen sie über OpenDXM GlobalX in Empfang nehmen, die Produkte anpassen und im Bauraum positionieren und sie in der Bauräumlage und im CAD-Format des Kunden zurücksenden“, erläutert Klar.

## TISAX-konforme Datenaustauschlösung

Für den Datenaustausch mit den Automotive-OEMs nutzte Stabilus seit Jahrzehnten die Datenaustauschlösung OpenDXM von PROSTEP, mit der Möglichkeit, die Daten über das OFTP-Protokoll bzw. OFTP2 zu verschicken. Obwohl die Lösung sehr stabil lief, entschied sich das Unternehmen Ende letzten Jahres, auf OpenDXM GlobalX umzusteigen.

Maßgebliche Gründe für den Systemwechsel waren, dass OpenDXM nicht mehr weiterentwickelt wird und dass immer mehr Automotive-Kunden von Stabilus verlangen, dass die Firma für den Datenaustausch eine Lösung einsetzt, die nach TISAX-Vorgaben entwickelt wurde, wie Klar sagt.



© Stabilus

Ausschlaggebend für die Systemwahl war neben der langjährigen Zusammenarbeit mit PROSTEP und der TISAX-Konformität der neuen Software auch ihre Offenheit und die Möglichkeit, sie in unterschiedliche CAD- und PLM-Systeme zu integrieren. Stabilus verwaltet seine CAD-Daten aktuell mit SAP ECTR. Auch wenn momentan nicht geplant ist, OpenDXM Global direkt in ECTR zu integrieren, wollte man sich diese Option offenhalten.

Von ein paar Kleinigkeiten abgesehen verlief die Migration reibungslos und wurde im vorgesehenen Zeitplan umgesetzt. Im Rahmen der Migration entfernte das Projektteam Funktionen wie die automatische STEP-Konvertierung, die die Anwender\*innen heute lieber in ihrer CAD-Umgebung machen, was die Migration vereinfachte. Außerdem bereinigte es den Kreis der erfassten Austauschpartner und der Empfänger\*innen bei diesen Partnern um diejenigen, mit denen länger keine Daten mehr ausgetauscht wurden, um den Vorgaben der DSGVO zu genügen. Dadurch hat sich die Zahl der Austauschpartner auf 25 und die Zahl der erfassten Personen auf 300 reduziert.

### **Einfacher zu bedienen und zu administrieren**

OpenDXM GlobalX wird aktuell nur von den internen Mitarbeitenden genutzt. Die Möglichkeit, dass externe Partner sich auf dem GlobalX-Server anmelden, um Daten hochzuladen, hat Stabilus nicht freigeschaltet, weil derzeit dafür kein Bedarf besteht. Das spart unnötige Lizenzgebühren, was dazu beiträgt, dass sich die laufenden Kosten für den Betrieb der Lösung deutlich reduziert haben.

„Der größte Benefit von OpenDXM GlobalX ist, dass die neue Lösung dank des Web-Interfaces für unsere Anwender\*innen deutlich einfacher zu bedienen ist, sowohl wenn sie einen Datenaustausch aufsetzen als auch wenn sie Daten über OpenDXM GlobalX empfangen“, sagt Klar abschließend. „Und für mich als Admin ist es wesentlich einfacher geworden, die Stammdaten für neue Austauschpartner anzulegen.“



*Thomas Klar, Manager CAD-Administration, FEM-Simulation und Datenaustausch*



**Kai Junghans**  
kai.junghans@prostep.com